



**Assemblée générale**  
**Freitag, den 26. Februar 2010**  
**19h00 Uhr**  
**Schwebach, 7 Bréckewee.**

Anschließend (20.00 Uhr):

## **Vortrag**

**von Prof.Dr. sc. mus. Eckhard Weymann,**  
**Diplom-Musiktherapeut und Supervisor**  
**(DGSv).**

## **Improvisation und Alltag –** **Anregungen aus der Musiktherapie für die** **Lebenskunst**

Wer improvisiert, verlässt vorgezeichnete Wege und findet intuitiv zu Lösungen. Die Offenheit der musikalischen Improvisation fasziniert nicht nur kreative Musiker. In der Musiktherapie eröffnen sich im schnellen Spiel mit dem Zufall schöpferische Spielräume. Vielleicht lässt sich etwas für die alltägliche Lebenskunst gewinnen: Spiel und Kunst setzen dem durchgeplanten Leben Überraschung und Vitalität entgegen. Im Vortrag sollen Beispiele aus Kunst und Therapie mit Alltagssituationen in Verbindung gebracht werden. „Reflektiert“ werden die Gedanken durch musikalische Skizzen eines ad-hoc-Ensembles.

Dieser Vortrag richtet sich vor allem auch an die Mitglieder der GML, denen Musik einfach in ihrem Leben wichtig ist, die vielleicht schon immer über eine ganz private musikalische Hausapotheke verfügen, und denen aus diesen Gründen die Förderung der Musiktherapie in Luxemburg am Herzen liegt.

Nach dem Vortrag gemeinsames Abendessen,  
bitte anmelden.



## **WORKSHOP**

**mit Prof.Dr.**  
**Eckhard Weymann**

**Samstag, den 27. Februar 2010**  
**9.00-12h00 / 14h00-17h00**

## **Beschreibung und Rekonstruktion von** **Improvisationen aus der Musiktherapie**

Die Lebensmethode eines Menschen lässt sich aus seinen Interaktionen mit Anderen und der Welt ablesen. In der Musiktherapie schaffen wir mit der Aufforderung zur Improvisation (neben dem Gespräch) ein Spielfeld, in dem Ausdruck und Interaktion leben, in dem aber auch die subtileren Formen des Zusammenseins atmosphärisch spürbar werden. Mit der psychologischen Methodik von „Beschreibung und Rekonstruktion“ können wir uns diesen komplexen Phänomenen angemessen annähern. In einer Folge von vier sich ergänzenden Untersuchungsschritten lassen sich Erkenntnisse gewinnen, die uns die Orientierung in der therapeutischen Arbeit erleichtern, unser Handeln fundiert reflektieren helfen – und eine neue Sicht auf die musiktherapeutische Improvisation ermöglichen.

Das Seminar bietet Musiktherapeuten, Kunsttherapeuten, aber auch an der vielfältigen therapeutischen Arbeit mit Musik Interessierten aus allen psycho-sozialen Berufsgruppen Gelegenheit, die Grundzüge des Verfahrens der morphologischen Musiktherapie und seiner theoretischen Hintergründe kennenzulernen. An Fall-Beispielen (Audio-Aufnahmen) aus dem Kreis der Teilnehmenden soll die praktische Anwendung erprobt werden.

**Eckhard Weymann**, Dr. sc. mus., ist Diplom-Musiktherapeut und Supervisor (DGSv). Seit 1986 lehrt er am Institut für Musiktherapie der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg Theoriebildung der Musiktherapie, Improvisation und Gruppen-musiktherapie. 2005 Berufung zum Professor für Theorie und Praxis der Musiktherapie der FH Frankfurt am Main. Seit 2006 Leiter des dortigen Masterstudiengangs Musiktherapie.

Kosten : **75€**

Mitglieder und Studenten : **65€**

Anmeldung durch Überweisung auf die Kontonummer

GML : IBAN : LU82 1111 2186 3493 0000

BIC : CCPLLULL

Vermerk : Teilnahme am Workshop 27.02.2010

Weitere Informationen unter

Email : [gmlinfo@musiktherapie.lu](mailto:gmlinfo@musiktherapie.lu)

Site Web : [www.musiktherapie.lu](http://www.musiktherapie.lu)

Tél : +352 621 283577/+ 352 23639433